

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 7627**



STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 7627

---

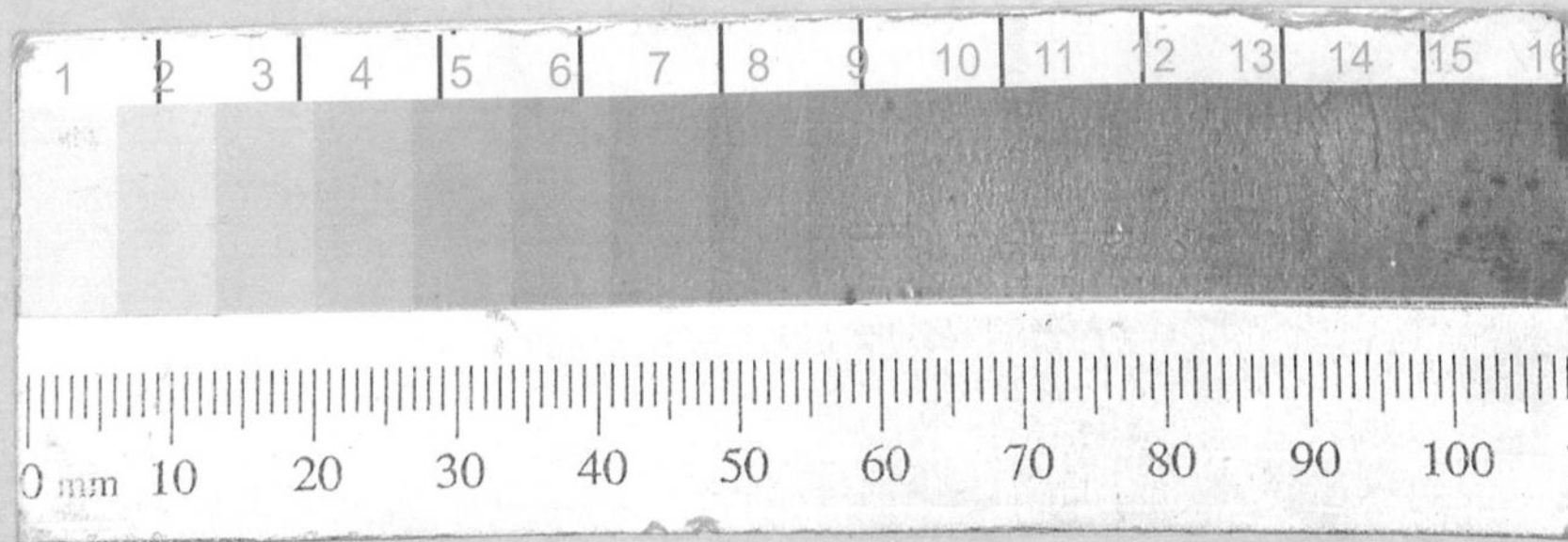
---

---

---

---

---





7627

Independent Casing Co.  
m. b. H.

A. H. Lustig

Hamburg  
Spaldingstrasse 70 b



Telegramm - Adresse:  
für Hamburg: „Titania“  
„ Bremen: „Röhlig“  
„ Rotterdam: „Röhlig“  
„ Stettin: „Speditröhlig“

Codes:

A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. improved.  
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.

Bank-Konten:

Deutsche Bank Filiale Hamburg

Dresdner Bank in Hamburg

Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 24736

Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

*Albert H. Lustig*  
**RÖHLIG & Co., HAMBURG**

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BERLIN : BREMEN : BREMERHAVEN : MAGDEBURG : STETTIN : KASSEL

ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N. V.

**Aht. III Möbel/Ausland**

**U 4024**

ist in allen Zuschriften anzugeben

**HAMBURG 1, den 17. April 1939**

FERDINANDSTR. 34-36

Hamburg (Devisenstelle)

18. APR. 1939 Vm.

Anl.

Hamburg

An die

Devisenstelle

*Amortisations*  
*Brutto*  
*32*  
**Betr.: Runderlass 50/37 vom 10. 4. 1937**

*Albert H.* Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass ~~der~~  
~~xxxxxx~~ Herr ~~A.H.~~ Israel Lustig, Hamburg, Haynstr. 9  
Firma ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~  
uns einen ~~Gepäcktransport~~  
Umzugstransport ins Ausland für Rechnung de  
seiner eigene  
übertragen hat.

21. April 1939 - F. 35

ppa. Röhlig & Co.

HGL/ Pa

1.) Einstritt. my days-  
2.) Verzinsung

*19/4* *F.A.*

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen Deutschen Spediteur-  
bedingungen“ (A. D. Sp.) und der „Bedingungen des Vereins Hamburger Spediteure r. V.“



F.H. - 24. April 1939

1) Auf Veranlassung von Herrn  
Albert H. Lüstig, mitbegründer der amerika-  
nischen Fug, mitteilt:

"Ich bin Amerikaner und arisch."

"Ich habe das Feud. System meiner Fug  
mit zur Aufbaumontage übergeben und  
voluntär mich der Organs, Auspflanzung zu  
unterwerfen."

2) Zuv. F. O. Lüstig / Vorgang  
Albert H. Lüstig

F.O.

25  
4.



Telegramm-Adresse:  
für Hamburg: „Titania“  
Bremen: „Röhlig“  
Rotterdam: „Röhlig“  
Stettin: „Speditröhlig“

Codes:

A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. improved  
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.

Bank-Konten: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Dresdner Bank in Hamburg

Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 247 36

Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

**RÖHLIG & Co., HAMBURG**

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BREMEN :: BREMERHAVEN :: BERLIN :: MAGDEBURG :: STETTIN

KASSEL :: ESSEN :: ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N.V.

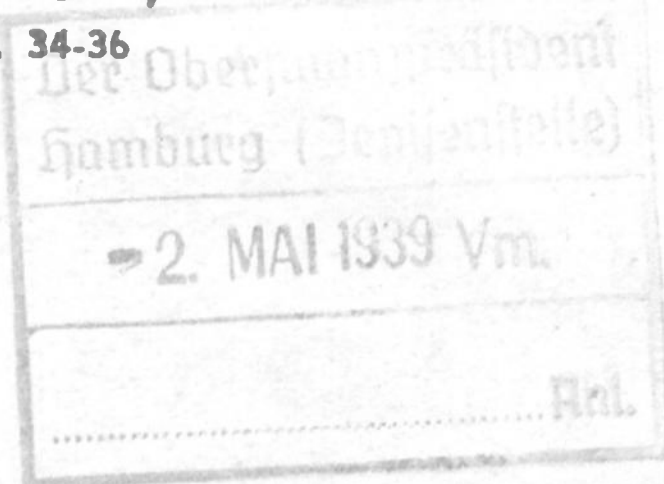
Abt. III Möbel/Ausland U 4024

Ist in allen Zuschriften anzugeben

HGL:STO.

HAMBURG 1, den 29. April 1939.

FERDINANDSTR. 34-36



Der Oberfinanzpräsident  
(Devisenstelle)

Hamburg 11  
Gr. Burstah 31

Betrifft: Auswanderertransporte.  
Umzugsgut für A.H. Lustig, Hamburg, Haynstr.9.

Mit Schreiben vom 17. April meldeten wir Ihnen, dass wir einen Umzugstransport für obigen Kunden übernahmen. Dieses müssen wir berichtigen, denn bislang erhielten wir von Herrn Lustig keinerlei Auftrag, sein Umzugsgut ins Ausland zu versenden, sondern es handelte sich nur um eine private Einlagerung ohne jeglichen Transportauftrag.

Ausserdem gibt Herr Lustig an, dass er nicht den Namen Israel trägt und amerikanischer Staatsbürger ist.

Unsere Meldung vom 17. April erfolgte versehentlich, und wir bitten Sie, dieses zu entschuldigen.

Mit Deutschem Gruss  
ppa. Röhlig & Co.

-9. Mai 1939 - F 14

1) Kenntnis von. Originalnummer!

2) Frau. F. Olsow/Vog.  
H. H. Lustig.

F. Olsow

La

9. Mai 1939



Vogel am faden

# Independent Casing Co. m. b. H.

## Import-Export Darmgrosshandlung

BANK-KONTO:  
DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT  
FILIALE HAMBURG  
DEPOSITENKASSE L  
FERNSPRECHER: 24 72 45/46

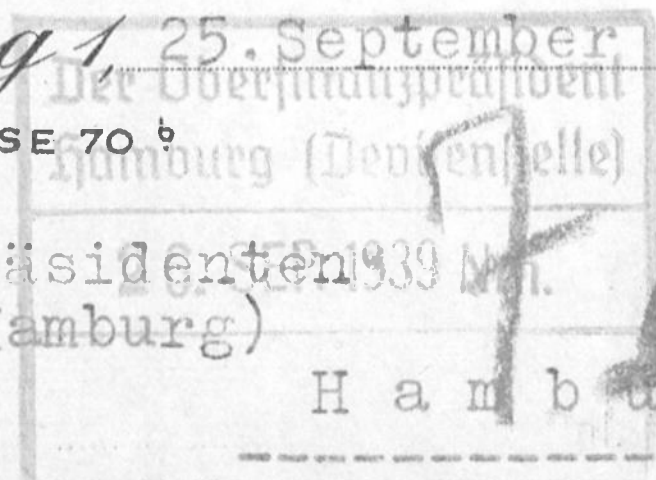
TELEGRAMM-ADRESSE:  
INDEPEND, HAMBURG  
BENTLEY CODE  
ACME CODE

D'ARME  
BOYAUX  
TRIPA  
BUDELLA

3013

Hamburg, 25. September 1939  
SPALDINGSTRASSE 70 b

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle Hamburg)



Giet.

Unser Geschäftsführer, Herr A.H. Lustig (amerikanischer Staatsbürger und Arier) begab sich am 24. August auf eine Geschäftsreise nach London, wofür er lt. anliegender Quittung eine Hin- und Rückfahrkarte löste. Er beabsichtigte in ca. 14 Tagen zurückzukommen, doch ist dies durch den jetzigen Kriegszustand nicht möglich.

per. 29.9

Über Holland hat er jetzt um Übersendung seiner Garderobe (Anzüge, Mäntel, Wäsche und Schuhzeug) nach Rotterdam durch Röhlig & Co. ersucht. Um die in seiner Pension befindlichen Sachen versandfertig zu machen, muss jedoch erst die Pension bezahlt werden. Wir überreichen Ihnen nun anliegend die Rechnung der Pension Hamburg

für Wohnung August/September	RM 363.--
" Auslagen	4.--
" verauslagte Hutreparatur	4.25
" " Wäscherechnung	8.17
" " " "	7.30
" " Reinigungsrechnung	3.95
" " Wäscherechnung	4.16
	RM 394.83

und bitten höflichst, ausnahmsweise die Genehmigung zur Bezahlung dieses Betrages zu erteilen. Wenn die Sachen weiter in der Pension verbleiben müssen (wenn die Rechnung nicht bezahlt werden kann) entstehen ja nur weitere unnütze Kosten.

Für die Übersendung haben wir die von Herrn Lustig auszufüllenden Formulare über Holland an ihn weitergeleitet. Da es sich hierbei z.T. um Wintergarderobe handelt, bitten wir um Mitteilung, ob ausnahmsweise die Übersendung der Garderobe durch Röhlig & Co. ohne diese Formulare ermöglicht werden bzw. genehmigt werden kann. Die Ein- und Rücksendung der Formulare nimmt voraussichtlich einige Wochen in Anspruch und da Herr Lustig keine Wintersachen mitgenommen hat, wird er dieselben benötigen. Wir reichen Ihnen in den nächsten Tagen eine genaue Aufstellung über die beabsichtigte Sendung nach. Wir bemerken bei dieser Gelegenheit höflichst, dass mit dieser Garderobensendung ja nicht das gesamte Eigentum des Herrn Lustig versandt würde, da die Firma Röhlig auch noch Möbel des Herrn Lustig eingelagert hat, die hier bleiben sollen. Bei der Garderobe handelt es sich zum grössten Teil um aus dem Ausland hereingebrachte Sachen.

+ selbstverständlich unter Überwachung der Devisenstelle

UNSERE SÄMTLICHEN OFFERTEN UND VERTRAGSABSCHLÜSSE ERFOLGEN STETS UNTER ZUGRUNDELEGUNG UNSERER VERKAUFSBEDINGUNGEN, SOWEIT DIE NICHT AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WORDEN SIND



1) *Währungswechsel*  
2) *an fünf.*

Einzelgenehmigung

gemäß §§ 14, 15  
Dev.-Gef. v. 12.12.38

F 32 / 32 170 139

I - NYA

Die Verfügung / <sup>über</sup> Erwerb / <sup>über</sup> Veräußerung / Zahlung <sup>über</sup> von

394, 83 RM i. d. H.

*nicht*

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

*Die Frau Antonia Bergmann, geb. v. ...  
in ...*

*2. d. H. v. F 32*

Hamburg, den

*19. Sept. 1939*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

*1/29  
9*



*Independent Casing Co.*  
*Hamburg* *m.b.H.*

Für Erteilung der Genehmigung zur Bezahlung  
der Pension und Auslagen, sowie zur Übersendung der  
Garderobe wären wir sehr verbunden und sehen Ihrem  
Bescheid gern entgegen.

Heil Hitler!

*in d.* INDEPENDENT CASING CO.M.B.H.  
*Paul Kretschmar*

Anlagen: Quittung Cook & Son  
7 Rechnungen



# Independent Casing Co. m. b. H.

Import-Export  
Darmgrosshandlung

BANK-KONTO:  
DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT  
FILIALE HAMBURG  
DEPOSITENKASSE L  
FERNSPRECHER: 24 72 45/46

D'ARME  
BOYAUX  
TRIPA  
BUDELLA

3188

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)	TELEGRAMM-ADRESSE: INDEPEND, HAMBURG
7. OKT. 1939 Vm.	BENTLEY CODE
7	ACME CODE
Rnl.	

Hamburg 1, 5. Oktober 1939

SPALDINGSTRASSE 70 b

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle Hamburg)

H a m b u r g .

Unser Geschäftsführer, Herr A. H. L u s t i g (amerikanischer Staatsbürger und Arier) begab sich am 24. August auf eine Auslandsreise und beabsichtigte, in ca. 14 Tagen zurückzukommen. Dies ist z.Zt. nicht möglich und ersuchte er jetzt um Nachsendung seiner Garderobe (Anzüge, Mäntel, Wäsche etc.) nach Rotterdam durch die Firma Röhlig & Co., hier.

In der Anlage übersenden wir Ihnen nun eine Aufstellung über die in 3 Koffern zusammengepackten Sachen, und bitten höflichst um Ihre Genehmigung zur Absendung nach Holland. Über den Einkaufspreis und Zeitpunkt der Anschaffung können wir leider keine Angaben machen, jedoch handelt es sich nur um getragene und zum Teil aus dem Ausland mitgebrachte Garderobe, wie dies auch aus den Herstellungs- bzw. Verkaufsmarken in der Garderobe ersichtlich ist. Da es sich z.T. um Wintergarderobe handelt und Herr Lustig nur wenig Sommersachen mitgenommen hatte, wären wir für baldige Genehmigung zur Nachsendung dankbar. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes St. Georg, sowie der Reichsbankhauptstelle fügen wir hier bei. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei lassen wir folgen.

Wir bemerken ausdrücklich, dass es sich n i c h t um eine Auswanderung des Herrn Lustig handelt und derselbe nach Wiedereintritt normaler Geschäftsverhältnisse hierher zurückkehrt.

Indem wir im voraus für baldige Genehmigung dieses Antrages verbindlichst danken, zeichnen wir mit

Heil Hitler!

il. INDEPENDENT CASING CO. M. B. H.

Paul Westphalen

16/10.39 nochmals telefonisch um  
Bereinigung von verdachtsmäßigen  
Antragsgutlisten ersucht.

fw.



# Independent Casing Co. m. b. H.

BANK-KONTO:  
DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT  
FILIALE HAMBURG  
DEPOSITENKASSE L  
FERNSPRECHER: 24 72 45/46

Import-Export  
Darmgrosshandlung

TELEGRAMM-ADRESSE:  
INDEPEND, HAMBURG

BENTLEY CODE  
ACME CODE

D'ARME  
BOYAUX  
TRIPA  
BUDELLA

Hamburg 1, 5. Oktober 1939

SPALDINGSTRASSE 70 b

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle Hamburg)

H a m b u r g .

Unser Geschäftsführer, Herr A. H. L u s t i g (amerikanischer Staatsbürger und Arier) begab sich am 24. August auf eine Auslandsreise und beabsichtigte, in ca. 14 Tagen zurückzukommen. Dies ist z.Zt. nicht möglich und ersuchte er jetzt um Nachsendung seiner Garderobe (Anzüge, Mäntel, Wäsche etc.) nach Rotterdam durch die Firma Röhlig & Co., hier.

In der Anlage übersenden wir Ihnen nun eine Aufstellung über die in 3 Koffern zusammengepackten Sachen, und bitten höflichst um Ihre Genehmigung zur Absendung nach Holland. Über den Einkaufspreis und Zeitpunkt der Anschaffung können wir leider keine Angaben machen, jedoch handelt es sich nur um getragene und zum Teil aus dem Ausland mitgebrachte Garderobe, wie dies auch aus den Herstellungs- bzw. Verkaufsmarken in der Garderobe ersichtlich ist. Da es sich z.T. um Wintergarderobe handelt und Herr Lustig nur wenig Sommersachen mitgenommen hatte, wären wir für baldige Genehmigung zur Nachsendung dankbar. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes St. Georg, sowie der Reichsbankhauptstelle fügen wir hier bei. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kammerei lassen wir folgen.

Wir bemerken ausdrücklich, dass es sich n i c h t um eine Auswanderung des Herrn Lustig handelt und derselbe nach Wiedereintritt normaler Geschäftsverhältnisse hierher zurückkehrt.

Indem wir im voraus für baldige Genehmigung dieses Antrages verbindlichst danken, zeichnen wir mit

Heil Hitler!

1/1 INDEPENDENT CASING CO. M. B. H.

Paul Lustig

UNSERE SÄMTLICHEN, OFFERTEN UND VERTRAGSABSCHLÜSSE ERFOLGEN STETS UNTER ZUGRÜNDELEGUNG UNSERER VERKAUFSBEDINGUNGEN, SOWEIT DIENLICH AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WORDEN SIND



Finanzamt ~~Hamburg~~ - St. Georg

Hamburg, 27. SEP 1939 1939.

Steuer-Nr.: 157240

III Zi 4: 848

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen Paßstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.

Gültig bis 30. Vorles. 1939.

Der Geschäftsführer Albert Henry Lustig  
geboren am 5. 7. 92 in London  
und seine Ehefrau , geb.

geboren am in  
und minderjährige Kinder

Bevollm. Vertreter ist

Anschrift: früher Holzdamm 4 & Riese

beabsichtigt - beabsichtigen ist  
nach London ausgewandert.  
auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es bestehen folgende Rückstände:

Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.



In Vertretung - Im Auftrag

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten initials]*



REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom

---

Gesch.Zch.:

---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Albert Henry Lustig, Hamburg, Holzdamm 4 b/Rietze,  
Geschäftsführer d.Fa. Independent Casing Co.m.b.H.,  
Hamburg 1, Spaldingstr.70b I,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden  
sind.

Hamburg, 29. September 1939

Reichsbankhauptstelle

*Frankmann* *Beleert*



# INHALTSVERZEICHNIS für nachzuschickende KOFFER

A. H. L U S T I G  
INDEPENDENT CASING CO.M.B.H. Hamburg I, Spaldingstr. 70b

1. ein brauner Sportanzug
2. ein graumeliertes Jacketanzug
3. ein dunkelgrauer " "
4. ein mittelgrauer " "
5. eine graue Wolljacke
6. ein Smoking
7. ein Frack
8. eine Hausjacke
9. eine graue Sporthose
10. eine weisse Flanellhose
11. ein weitter Kittel (als Schutz für die Flanellhose)
12. 15 Paar Socken und Sportstrümpfe
13. zwei Päckchen Reisebügel
14. zwei Paar Einlegesohlen
15. eine amerikan. Flagge
16. ein Paar Leinenbreeches
17. ein Paar weisse Leinenshorts
18. eine lange weisse Leinenhose
19. ein weisses Hemd
20. ein Rasierspiegel (in eine alte Hemdhose als Schutz)
21. zwei Hemden
22. drei Taschentücher
23. zwölf Kragen
24. sechzehn Sport- und Oberhemden
25. ein Unterhemd
26. drei Unterhosen
27. fünf Taschentücher
28. dreizehn Paar Socken und Sportstrümpfe
29. ein Pyjama
30. ein Badeanzug
31. ein paar blaue Shorts
32. ein Sporthemd
33. ein Paar Hosenträger
34. ein Reisekissen.

- 
35. fünfzehn Bügel
  36. ein Hosenspanner
  37. ein Paar Schuhspanner
  38. zwei Bademäntel
  39. ein Heizkissen
  40. ein lederner Tragriemen
  41. ein zusammenlegb. Trinkbecher
  42. ein Paar Schlittschuh
  43. ein Paar Handschuhe
  44. ein Schal
  45. ein Wettermantel
  46. ein Paar Tennisschuhe
  47. ein Paar weisse Lederschuhe
  48. zwei Paar braune Schuhe
  49. ein Paar Hausschuhe
  50. ein Paar Stiefel
  51. fünf Mäntel (Sommer-, Übergang & Winter)
  52. zwei Paar Lackschuhe
  53. eine Haarbürste



# INHALTSVERZEICHNIS für nachzuschickende KOFFER

A. H. L U S T I G  
INDEPENDENT CASING CO.M.B.H. Hamburg I, Spaldingstr. 70b

1. ein brauner Sportanzug
2. ein graumeliertes Jacketanzug
3. ein dunkelgrauer " "
4. ein mittelgrauer " "
5. eine graue Wolljacke
6. ein Smoking
7. ein Frack
8. eine Hausjacke
9. eine graue Sporthose
10. eine weiße Flanellhose
11. ein weitter Kittel (als Schutz für die Flanellhose)
12. 15 Paar Socken und Sportstrümpfe
13. zwei Päckchen Reisebügel
14. zwei Paar Einlegesohlen
15. eine amerikan. Flagge
16. ein Paar Leinenbreeches
17. ein Paar weiße Leinenshorts
18. eine lange weiße Leinenhose
19. ein weißes Hemd
20. ein Rasierspiegel (in eine alte Hemdhose als Schutz)
21. zwei Hemden
22. drei Taschentücher
23. zwölf Kragen
24. sechzehn Sport- und Oberhemden
25. ein Unterhemd
26. drei Unterhosen
27. fünf Taschentücher
28. dreizehn Paar Socken und Sportstrümpfe
29. ein Pyjama
30. ein Badeanzug
31. ein paar blaue Shorts
32. ein Sporthemd
33. ein Paar Hosenträger
34. ein Reisekissen.

- 
35. fünfzehn Bügel
  36. ein Hosenspanner
  37. ein Paar Schuhspanner
  38. zwei Bademäntel
  39. ein Heizkissen
  40. ein lederner Tragriemen
  41. ein zusammenlegb. Trinkbecher
  42. ein Paar Schlittschuh
  43. ein Paar Handschuhe
  44. ein Schal
  45. ein Wettermantel
  46. ein Paar Tennisschuhe
  47. ein Paar weiße Lederschuhe
  48. zwei Paar braune Schuhe
  49. ein Paar Hausschuhe
  50. ein Paar Stiefel
  51. fünf Mäntel (Sommer-, Übergang & Winter)
  52. zwei Paar Lackschuhe
  53. eine Haarbürste



=====

55. div. Verbandszeug, Pflaster, Tabletten, Visitenkarten, Zahnbürste, Schuhanziehapparat, Abziehapparat f. Rasierklingen, diverse Notivbücher, Korrespondenzen, Photographien, 1 Fez.
56. 1 Kragenbeutel mit Kragen
57. 1 Wollschal
58. 27 Kravatten
59. 1 Nagelzange
60. Pfeifenreiniger, Photographien, Notizbücher, Zigarrentasche, Tabakbeutel, 1 Bibel, Taschenkamm, Brieftasche Brillen, 1 Thermometer
61. ein led. Etuit mit 2 Flaschen
62. drei Ledergürtel
63. Strumpfhalter
64. zwei Wäschebeutel
65. eine Geldbörse, Kragenknöpfe, Visitenkarten, 1 Holz-Cigarettenetuit, 1 Holzkassette mit Knöpfen, Kragenstäbchen etc.
66. sechs Taschentücher
67. ein Wäschebeutel
68. eine Kasette mit Schlüsseln
69. zwei Feuerzeuge
70. drei Streichholzetuits
71. eine Zigarrenkiste mit Schlüsseln
72. eine Blechdose mit Schlüsseln
73. eine Briefmarkentasche
74. sechs Paar Handschuhe, zwei einzelne
75. ein Poliertuch
76. sechs Schals
77. Stoff-Flicken
78. ein Gummistrumpf
79. eine Taschenlampe
80. drei Schlafanzüge
81. eine weiße Weste
82. drei Schlafanzüge
83. vier Sporthemden
84. fünf weiße Frack- und Smokinghemden
85. neun Paar Socken
86. ein weißes Hemd
87. ein ledern. Taschentuchbehälter
88. ein Frotte-Handtuch
89. neun Taschentücher
90. vier Rasiertücher
91. zwei wollene Leibbinden
92. eine weiße Kappe
93. neun Garnituren Unterzeug
94. zwei amerik. Fläggchen
95. eine Zigarrentasche
96. drei graue Anzüge
97. ein weißer Anzug
98. ein schwarzgestr. Anzug
99. ein Hemd



55. div. Verbandszeug, Pflaster, Tabletten, Visitenkarten, Zahnbürste, Schuhanzieher, Abziehapparat f. Rasier-  
klingen, diverse Notivbücher, Korrespondenzen, Photogra-  
phien, 1 Fez.
56. 1 Kragenbeutel mit Kragen
57. 1 Wollschal
58. 27 Kravatten
59. 1 Nagelzange
60. Pfeifenreiniger, Photogra hien, Notizbücher, Zigarren-  
tasche, Tabakbeutel, 1 Bibel, Taschenkamm, Brieftasche  
Brillen, 1 Thermometer
61. ein led. Etuit mit 2 Flaschen
62. drei Ledergürtel
63. Strumpfhalter
64. zwei Wäschebeutel
65. eine Geldbörse, Kragenknöpfe, Visitenkarten,  
1 Holz-Cigarettenetuit, 1 Holzkasette mit Knöpfen,  
Kragenstäbchen etc.
66. sechs Taschentücher
67. ein Wäschebeutel
68. eine Kasette mit Schlüsseln
69. zwei Feuerzeuge
70. drei Streichholzetuits
71. eine Zigarrenkiste mit Schlüsseln
72. eine Blechdose mit Schlüsseln
73. eine Briefmarkentasche
74. sechs Paar Handschuhe, zwei einzelne
75. ein Poliертuch
76. sechs Schals
77. Stoff-Flicken
78. ein Gummistrumpf
79. eine Taschenlampe
80. drei Schlafanzüge
81. eine weisse Weste
82. drei Schlafanzüge
83. vier Sporthemden
84. fünf weisse Frack- und Smokinghemden
85. neun Paar Socken
86. ein weisses Hemd
87. ein ledern. Taschentuchbehälter
88. ein Frotte-Handtuch
89. neun Taschentücher
90. vier Rasiertücher
91. zwei wollene Leibbinden
92. eine weisse Kappe
93. neun Garnituren Unterzeug
94. zwei amerik. Fläggchen
95. eine Zigarrentasche
96. drei graue Anzüge
97. ein weisser Anzug
98. ein schwarzgestr. Anzug
99. ein Hemd



Telegramm-Adresse:  
für Hamburg: "Titania"  
Bremen: "Röhlig"  
Rotterdam: "Röhlig"  
Stettin: "Speditröhlig"

Codes:  
A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. Improved  
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.  
Bank-Konten: Deutsche Bank Filiale Hamburg  
Dresdner Bank in Hamburg  
Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 247 36  
Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

# RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BREMEN :: BREMERHAVEN :: BERLIN :: MAGDEBURG :: STETTIN  
KASSEL :: ESSEN :: ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRIJF N.V.

Abt. III Möbel/Ausland HGL/LA

Ist in allen Zuschriften anzugeben

HAMBURG 1, den 6. Oktober 1939.

FERDINANDSTR. 34-36

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

7. OKT. 1939 v.n.

Anl.

Titl.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

( Devisenstelle ),

H a m b u r g - 11.

Gr. Burstah 31.

Betrifft: Versand von persönlichen Effekten.

Unsere Kundin, die Independent Casing Co.m.b.H., Hamburg, hat uns beauftragt, für ihren Geschäftsführer, Herrn A.H. L u s t i g eine Sendung, bestehend aus drei Koffern, enthaltend die in dem beiliegenden Inhaltsverzeichnis genannten persönlichen Effekten, vorwiegend Garderobe, Wäsche etc. nach Rotterdam zu verladen.-

Wir fügen einen Original-Antrag der Independent Casing Co. m.b.H. nebst Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, Reichsbankbescheinigung sowie das bereits erwähnte Inhaltsverzeichnis bei und bitten Sie im Auftrage unserer Kundin nochmals, den Versand freizugeben. -

Es handelt sich nicht um eine regelrechte Auswanderung, sondern lediglich um Nachsendung von angeblich dringend benötigten Sachen.-

Sofern Sie noch irgendwelche weiteren Unterlagen benötigen, bitten wir freundlichst um telefonischen Anruf. -

H e i l H i t l e r !

ppa. Röhlig & Co.

*Regler*

Anl.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen Allgemeinen Deutschen Speditorenbedingungen (A.D.S.) und der Bedingungen des Vereins Hamburger Speditoren r.V.



Telegramm-Adresse:  
für Hamburg: „Titania“  
Bremen: „Röhlig“  
Rotterdam: „Röhlig“  
Stettin: „Speditröhlig“

Codes:

A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. Improved  
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.

Bank-Konten: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Dresdner Bank in Hamburg

Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 247 36

Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

# RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BREMEN :: BREMERHAVEN :: BERLIN :: MAGDEBURG :: STETTIN

KASSEL :: ESSEN :: ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N.V.

Abt. III Möbel/Ausland

HGL/LA

Ist in allen Zuschriften anzugeben

HAMBURG 1, den 6. Oktober 1939.  
FERDINANDSTR. 34-36

Titl.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

( Devisenstelle ),

H a m b u r g - 11.

Gr. Burstah 31.

Betrifft: Versand von persönlichen Effekten.

Unsere Kundin, die Independent Casing Co.m.b.H., Hamburg, hat uns beauftragt, für ihren Geschäftsführer, Herrn A.H. L u s t i g eine Sendung, bestehend aus drei Koffern, enthaltend die in dem beiliegenden Inhaltsverzeichnis genannten persönlichen Effekten, vorwiegend Garderobe, Wäsche etc. nach Rotterdam zu verladen.-

Wir fügen einen Original-Antrag der Independent Casing Co. m.b.H. nebst Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, Reichsbankbescheinigung sowie das bereits erwähnte Inhaltsverzeichnis bei und bitten Sie im Auftrage unserer Kundin nochmals, den Versand freizugeben. -

Es handelt sich nicht um eine regelrechte Auswanderung, sondern lediglich um Nachsendung von angeblich dringend benötigten Sachen.-

Sofern Sie noch irgendwelche weiteren Unterlagen benötigen, bitten wir freundlichst um telefonischen Anruf. -

H e i l H i t l e r !

ppa. Röhlig & Co.

*Reger*

Anl.



Telegramm-Adresse:  
für Hamburg: „Titania“  
• Bremen: „Röhlig“  
• Rotterdam: „Röhlig“  
• Stettin: „Speditröhlig“

Codes:

A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. Improved  
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.

Bank-Konten: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Dresdner Bank in Hamburg

Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 247 36

Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

# RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BREMEN :: BREMERHAVEN :: BERLIN :: MAGDEBURG :: STETTIN

KASSEL :: ESSEN :: ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N.V.

Abt. III Möbel/Ausland Schw:S

Ist in allen Zuschriften anzugeben

den 10. Oktober 1939

HAMBURG 1,  
FERDINANDSTR. 34-36

Hamburg (Devisenstelle)

11. OKT. 1939 Vm.

2

Ant

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle)

H a m b u r g  
Gr. Burstah 31

F 32

Wir nehmen Bezug auf unseren kürzlichen Antrag bezüglich  
des Reisegepäcks für Herrn A. H. Lustig, und im Anschluß  
daran senden wir Ihnen anliegend noch die fehlende Unbe-  
denklichkeits-Bescheinigung der Stadtkämmerei.

Heil Hitler!

ppa. Röhlig & Co.

Anlage



Telegramm-Adresse:  
für Hamburg: „Titanla“  
Bremen: „Röhlig“  
Rotterdam: „Röhlig“  
Stettin: „Speditröhlig“

Codes:  
A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. Improved  
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.  
Bank-Konten: Deutsche Bank Filiale Hamburg  
Dresdner Bank in Hamburg  
Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 247 36  
Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

# RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BREMEN :: BREMERHAVEN :: BERLIN :: MAGDEBURG :: STETTIN  
KASSEL :: ESSEN :: ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N.V.

Abt. III Möbel/Ausland Schw:S

Ist in allen Zuschriften anzugeben

den 10. Oktober 1939

HAMBURG 1,  
FERDINANDSTR. 34-36

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle)

H a m b u r g  
Gr. Burstah 31

F 31

Wir nehmen Bezug auf unseren kürzlichen Antrag bezüglich  
des Reisegepäckes für Herrn A. H. Lustig, und im Anschluß  
daran senden wir Ihnen anliegend noch die fehlende Unbe-  
denklichkeits-Bescheinigung der Stadtkämmerei.

Heil Hitler!

ppa. Röhlig & Co.

Anlage

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen Deutschen Speditie-  
bedingungen“ (A. D. S. B. 1938) und der „Bedingungen des Vereins Hamburger Speditoren e.V.“



Hamburg, den 5. Oktober 19 39

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr A. H. L u s t i g , geb. 5. Juli 1892,  
wohnhaft Hamburg, Holzdamm 4, bei Rietze,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage:

Herrn An

Independent Casing Co.m.b.H.,

Hamburg 1  
Spaldingstr.70 e

Auf Ihren Antrag vom 27.9.39



*[Handwritten signature]*  
Stadtkassator



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

F 14

Beförderungsart:\*)

B a h n

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 5. Oktober 1939

A. H. LUSTIG, c/o Independent Casing Co.m.b.H., Hamburg I, Spaldingstr. 70b

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1		1	brauner Sportanzug	?	?	Es handelt sich bei allen Sachen um gebrauchte Gegenstände bzw. getragene Garderobe, die zum Teil aus dem Auslande hier mit hereingebracht sind, wie aus den Herstellungs- marken ersichtlich ist.
2		1	graumeliertes Jacketanzug	?	?	
3		1	dunkelgrauer " "	?	?	
4		1	mittelgrauer " "	)		
5		1	graue Wolljacke	)		
6		1	Smoking	)		
7		1	Frack	)		
8		1	Hausjacke	)		
9		1	graue Sporthose	)		
10		1	weisse Flanellhose	)		
1		1	weisser Kittel (als Schutz für die Flanellhose)			
2		15	Paar Socken und Sportstrümpfe			
3		2	Päckchen Reisebügel	)		
4		2	Paar Einlegesohlen	)		
5		1	amerikan. Flagge	)		
6		1	Paar Leinenbreeches	)		
7		1	Paar weisse Leinenshorts	)		
8		1	lange weisse Leinenhose	)		
9		1	weisses Hemd	)		
20		1	Rasierspiegel (in eine alte Hemdhose als Schutz)	)		
1		2	Hemden	)		
2		3	Taschentücher	)		
3		12	Kragen	)		
4		16	Sport- & Oberhemden	)		
5		1	Unterhemd	)		
6		3	Unterhosen	)		
7		5	Taschentücher	)		
8		13	Paar Socken & Sportstrümpfe	)		
9		1	Pyjama	)		
30		1	Badeanzug	)		

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1		1	P. blaue Shorts			
2		1	Sporthemd			
3		1	P. Hosenträger			
4		1	Reisekissen			
5		15	Bügel			
6		1	Hosenspanner			
7		1	P. Schuhspanner			
8		2	Bademäntel			
9		1	Heizkissen			
4 0		1	lederner Tragriemen			
1		1	zusammenlegb. Trinkbecher			
2		1	P. Schlittschuh			
3		1	P. Handschuhe			
4		1	Schal			
5		1	Wettermantel			
6		1	P. Tennisschuhe			
7		1	P. weisse Lederschuhe			
8		2	P. braune Schuhe			
9		1	P. Hausschuhe			
5 0		1	P. Stiegel			
1		5	Mäntel (Sommer-, Übergang & Winter)			
2		2	P. Lackschuhe			
3		1	Haarbürste			
4		1	Schal			
5		{ div. Verbandszeug, Pflaster, Tabletten, Visitenkarten				
6		{ Zahnbürste, Schuhanzieher, Abziehapparat f. Rasierklingen, v.				
7		{ Notizbücher, Korrespondenzen, Photographien, 1 Fez				
8		1	Kragenbeutel mit Kragen			
9		1	Wollschal			
6 0		27	Kravatten			
1		1	Nagelzange			
2		{ Pfeifenreiniger, Photograph., Notizbücher, Zigarrentasche, Tabak-				
3		{ beutel, 1 Bibel, Taschenkamm, Brieftasche, Brillen, 1 Thermometer				
4		1	led. Etuit mit 2 Flaschen			
5		3	Leinengürtel			
6		1	P. Strumpfhalter			
7		2	Wäschebeutel			
8		{ 1 Geldbörse, Kragenknöpfe, Visitenkarten, 1 Holzzigarrenetuit,				
9		{ 1 Holzkassette mit Knöpfen, Kragenstäbchen etc. )				
7 0		6	Taschentücher			
		1	Wäschebeutel			
		1	Kassette mit Schlüsseln			
		2	Feuerzeuge			
		3	Streichholzetuits			



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1		1	Zigarrenkiste m. Schlüsseln			
2		1	Blechdose mit Schlüsseln			
3		1	Briefmarkentasche			
4		6	P. Handschuhe, 2 einzelne			
5		1	Poliertuch			
6		6	Schals			
7			Stoffflicken			
8		1	Gummistrumpf			
9		1	Taschenlampe			
8 0		3	Schlafanzüge			
1		1	weisse Weste			
2		3	Schlafanzüge			
3		4	Sporthemden			
4		5	weisse Frack- & Smokinghemden			
5		9	P. Socken			
6		1	weisses Hemd			
7		1	led. Taschentuchbehälter			
8		1	Frotteehandtuch			
9		9	Taschentücher			
9 0		4	Rasiertücher			
1		2	wollene Leibbinden			
2		1	weisse Kappe			
3		9	Garnituren Unterzeug			
4		2	amerik. Fläggchen			
5		1	Zigarrentasche			
6		3	graue Anzüge			
7		1	weisser Anzug			
8		1	schwarzgestr. Anzug			
9		1	Hemd			
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Vfg.

1/ an Einmündel

Genehmigung

1 bis 99

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. (gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auflösung des hierin aufgeführten Umzugsguts unverzüglich dem abfertigenden Beamten auszuhändigen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 16. Oktober 1939

2/ Wol. F 14

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Im Auftrag

[Signature]

16/10.39 /cc.



# INDEPENDENT CASING CO.

M. B. H.

Import + Export  
Darmgroßhandlung

Telegr.: Independ, Hamburg + Fernspr.: 24 72 45 / 46  
Bankkonto: Deutsche Bank Fil. Hamburg, Dep.-K. L.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

19. OKT 1939

HAMBURG 1,

Spaldingstraße 70 b. 19. Oktober 1939

An den

Herrn Oberfinanpräsidenten  
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Im Anschluss an unseren Antrag vom 5. Oktober, der von Ihnen unter F 14 am 16. Oktober genehmigt wurde, bitten wir noch um zusätzliche Genehmigung für Übersendung eines Pelzmantels (in einem Koffer verpackt), der lt. anliegendem Aufbewahrungsschein bei der Firma Lebrecht zur Übersommerung aufbewahrt worden ist.

Heil Hitler!

INDEPENDENT CASING CO. M. B. H.

*Laut Kretzschmar*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F 14

Hamburg, 19. Oktober 1939

Vfg.

- 1) Genehmigung unter F 22/32224/39 erteilt
- 2) Wol. F 14

J. H.

*ORZ*

19/10.39 No.



# INDEPENDENT CASING CO.

M. B. H.

Import + Export  
Darmgroßhandlung

Telegr.: Independ, Hamburg + Fernspr.: 24 72 45 / 46  
Bankkonto: Deutsche Bank Fil. Hamburg, Dep.-K. L.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

19. OKT 1939

An den

HAMBURG 1,  
Spaldingstraße 70 b. 19. Oktober 1939

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Im Anschluss an unseren Antrag vom 5. Oktober zur Versendung von Garderobe für Herrn A. H. Lustig nach Rotterdam, der von Ihnen unter F 14 am 16. Oktober genehmigt wurde, bitten wir noch um zusätzliche Genehmigung für Übersendung von 5 Herrenhüten, die bei Aufstellung der Liste vergessen wurden.

Im voraus bestens dankend, zeichnen wir

Heil Hitler!

is W. INDEPENDENT CASING CO. MBH.

*Paul Bratschkow*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F 14

Vfy.

Hamburg, 19. Oktober 1939

- 1/ Genehmigung unter Nr. F 32/32 224/39 erteilt
- 2/ Nol. F 14

J. A.

*PA*

19/10.39 Mo.



3448 Independent Casing Co. m. b. H.

BANK-KONTO:  
DIE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT  
FILIALE HAMBURG  
DEPOSITENKASSE L  
KORRESPONDENZ: 24 72 45/46

Import-Export  
Darmgrosshandlung

TELEGRAMM-ADRESSE:  
INDEPEND, HAMBURG  
BENTLEY CODE  
ACME CODE

D'ARME  
BOYAUX  
TRIPA  
BUDELLA

Hamburg 1, 4. November 1939

SPALDINGSTRASSE 70 b

An den

F 14

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Im Anschluss an unseren Antrag vom 5. Oktober zur  
Versendung von Garderobe für Herrn A.H.L U S T I G nach  
ROTTERDAM, der von Ihnen unter F 14 am 16. Oktober geneh-  
migt wurde, bitten wir noch um zusätzliche Genehmigung für  
die derzeit im Clubhaus des Hamburger Golf-Clubs verbliebene  
SPORTGARDEROBE und GOLFSCHLÄGER und zwar:

- 1 lederne Tasche enthaltend: 11 Golfschläger  
22 Bälle  
8 Celluloidzeichen  
6 Stück Fingerschutz  
1 roten Lederriemen  
1 Beutel mit 5 Bällen  
1 Paar Golfstiefel

- 1 lederner Koffer enthaltend: 1 braune Lederjacke.  
1 braune Anzugjacke  
1 blauen Pullunder  
1 Unterhose  
1 Unterhemd  
1 Paar Golfhandschuhe  
1 graue Anzugsjacke  
1 beige Wolljacke  
1 Paar Socken  
4 Kleiderbügel  
1 Paar Hausschuhe.  
1 Paar Strumpfhalter  
1 Tube Handcreme  
1 Blechd. Lederöl.

Im voraus bestens dankend, zeichnen wir mit

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Heil Hitler!  
INDEPENDENT CASING CO. M.B.H.  
Paul Kertész

F 14

Hg.

begl. 6. November 1939

1) Genehmigung unter Nr. F 32/32249/39 erteilt,  
2) Wob. F 14

7. d.

OR

6/11.39/ku

EN OFFERTEN UND VERTRAGSABSCHLÜSSE ERFOLGEN STETS UNTER ZUGRUNDELEGUNG  
DER VERKAUFSBEDINGUNGEN, SOWEIT DIESE NICHT AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WORDEN SIND.



Bei der Ausreise aus Deutschland an die Grenzzollstelle abgeben!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F 14

Einzelgenehmigung

F 32 / 32224 / 39		

Hamburg 11, den

19. Oktober 1939

Großer Burstah 31 (Sindenburghaus). Fernsprecher: 36 10 03

gültig bis zum

15. November 1939

Hiermit erteile ich — Herrn — Frau — Frl. —

der Independent Banking Co. m. b. H.,

Hamburg 1, Spaldingstrasse 70 b

für Reisezwecke die Genehmigung

— zum Erwerb von —

— zur Verfügung über —

— zur Mitnahme von —

Verwendung eines getragenen Bismarck-Pelzes und fünf gebrauchter  
Hüte an Herrn H. Rüstig, Holland

— Diese Beträge dürfen nur zur Bestreitung der Aufenthaltskosten im Ausland verwendet werden.

Freigrenze und Dringlichkeitsbescheinigung können hierneben nicht ausgenutzt werden.

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichsbank einzuholen.

Sie sind verpflichtet, alle nicht verbrauchten ausländischen Zahlungsmittel ohne Rücksicht auf ihre Höhe spätestens drei Tage nach Ihrer Rückkehr nach Deutschland der örtlich zuständigen Reichsbankanstalt (unmittelbar oder durch Vermittlung einer Devisenbank) anzubieten und auf Verlangen zu verkaufen.

Die Genehmigung berechtigt nicht zur Mitnahme von Reichsmarknoten.

Dienststempel

Im Auftrag

der ausfertigen ersucht, diese Einzelgenehmigung  
Stelle zurückzugeben.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Vertretungsstelle)

F 14

Z. d. d. bei F/Finanz. Vergang A. H. Lüntz, Holland

7. 6.

Dr. H.

14/11.34 Mu.



7627.

# Independent Casing Co. m. b. H.

## Import-Export Darmgrosshandlung

BANK-KONTO:  
DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT  
FILIALE HAMBURG  
DEPOSITENKASSE L  
FERNSPRECHER: 24 72 45/46

TELEGRAMM-ADRESSE:  
INDEPEND, HAMBURG  
BENTLEY CODE  
ACME CODE

D'ARME  
BOYAUX  
TRIPA  
BUDELLA

Hamburg, 30. November 1939

SPALDINGSTRASSE 70

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Für die Versendung von Garderobe an unseren Geschäftsführer A. H. L u s t i g erhielten wir von Ihnen unter Zeichen F 14 Genehmigung zum Versand.

Für die entstandenen Versand- und Abfertigungskosten übersenden wir Ihnen anliegend Rechnungen der Firma Röhlig & Co., die den Versand des Gepäcks durchgeführt hat,

in Höhe von RM 99.85  
23.85  
23.85

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns die Genehmigung zur Bezahlung dieser Rechnungen erteilen würden.

Heil Hitler!

INDEPENDENT CASING CO. M. B. H.

*Paul Kratzschke*

F. 44. Aktenvermerk!

Auf Rückfrage bei der Binuunterin wird mitgeteilt, dass diese die Transportkosten zunächst erst einmal auslegen wird um sie später von einem evtl. sich ergebenden Guthaben wieder abzusetzen.

Die genaue Abrechnung der Anspende des Lustig erfolgt von Anwenken aus

4. DEZ 1939  
F. 44  
A

UNSERE SÄMTLICHEN... DIE GRENZSTÄTTE... WIRD ERFÜLLT, DIESE GINGELGENEHMIGUNG... STELLE ZURÜCKGEBEN.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F.44.

1). An Einsender auf Doppel

3 Anlagen zurück: \*

Einzelgenehmigung

F. 44/44481/39

§ 15

Dev.-Gg.

Die Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung <sup>von</sup>

Rm. 147.55 (i. W. ....) wird hiermit

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

4. DEZ 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

2). Z. d. A. bei F. Ausw. / Vg. A. H. Lisch, (7627)

*[Handwritten signature]*

15.12.39  
31/12  
H

H. DEZ



F 44.

4. An die Independent Casing Co. m. b. H.

Hamburg 1

Spaldingstr. 70 E.

Herr A. H. Lustig

zuletzt wohnhaft in Hamburg, Holzdamm 4 bei Rietze  
hat seinen Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

der Genannte

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Seine Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über sein Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an ihn bzw. zu seinen Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

Im Auftrag

4. Z. d. A. bei F. Aurom / Vg. A. H. Lustig (7627)

S. A.  
H

7. 11. 39  
- - -



Finanzamt für Verkehrsteuern  
Versicherungsteuer.

Hamburg 36. 3. April . . . 1940 49  
Gorch Fock-Wall 11

Herrn OFPräs.Hmb., Devisenstelle,

H a m b u r g 11.

Betr. Auslands- Lebensversicherungen. Erfassung von Abwertungsgewinnen  
nach dem Gesetz über Abwertungsgewinne v. 23.12.1936 (RGBl. S. 1126).

Versicherungsnehmer :

Letzte Anschrift: .Hamburg.

Versicherer: .

Versicherungschein Nr. 599255

Versicherungssumme

Jahresprämie \$ 77.75

Zahlung: in effektiven Devisen.  
durch Beleihung.

Fälligkeit lt. Polize:

Vor der Fälligkeit: Rückkauf am

Erlöschen d. Aufbrauch d. Präm. Reserve

Umwandlung in prämienfreie Polize.

Im Auftrag

Der Oberfinanzpräsident Sachbearbeiter
5. APR. 1940 Vm.
12/11



Der Oberfinanzpräsident  
-Deutsches Reich-

Hamburg, den

16. 5. 40

620

F. A. H. K. H. H.

F. A. H.

F. A. H.

128.

18. Mai 1940

11. 5. 40  
Han?

An "9" (mit Vorgang 7627)  
zuständigkeitsbereich.

D4

24. MAI 1940

1/ Keine weitere Veranlassung, da Police nicht beibehalten.

F. A.

2/ 3. der Akten F. A. H. K. H. H. a. H. L. H. H.

F. A.

24. MAI 1940

17. MAI 1940



Vg 7627

# Durchschrift zum Antrage

auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

24.22.45

Anschrift des Antragstellers:  
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit die Anschrift der kontoführenden Bank einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber aus besonderen Gründen die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Name: Independent Casing Co.m.b.H.

in Hamburg I  
Spaldingstr. Nr. 70b

Ich beantrage — ~~im Auftrag von~~ die Freigabe\*) von ~~Umsatz~~

insgesamt RM 41.25 zahlbar, zahlbar in ~~monatlichen~~ vierteljährlichen Raten von RM 10.31  
(Betrag) der ausw. Sperrforderung  
zu Lasten ~~des Vorzugssperrguthabens~~, — ~~des Auswandererguthabens~~ — ~~des Handelssperrguthabens~~  
bei uns  
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber: A. H. Lustig in: U.S.A.  
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers) (Land)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg I  
Holzdam 4 bei Rietze  
(Ort)  
(Straße und Hausnummer)

Die Zahlung\*) erfolgt an: Röhlig & Co., Hamburg I, Ferdinandstr. 34/36  
~~Umsatz~~

Verwendungszweck: Lagergeld für eingelagerte Partie Umzugsgut  
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern)

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind 2 Stück Belege. (Rechnung in duplo)

An den

Oberfinanzpräsidenten  
— Devisenstelle —

in Hamburg

Independent Casing Co. m.b.H.  
Hamburg I, Spaldingstr. 70b I.

Hamburg, den 6. Januar 1940  
(Ort)

Unterschrift: Independent Casing Co.m.b.H.

Wohnung: Hamburg I, Spaldingstr. 70b



Der Oberfinanzpräsident

— Devisenstelle —

Hamburg, den 13. Januar 1941  
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:  
Sachgebiet: 13  
Nr.: 9/KC  
Akte: F/10.10

613-F-U.S.A

1) Genehmigungsverfügung

Die Zahlung von RM 41.25  
(in Worten: Reichsmark Einundvierzig 25/100 für Lasten Sperrförmung)  
für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am 13. Febr. 41 außer Kraft.

Im Auftrage

1 Anlagen zurück.

2, g.d.A. 4 F/Anw.  
Vorg. 7627 A. H. Lüstig  
J. G.  
p.

14.1.41/B  
1. Aufl.

11.1.41  
M. H.  
H.



Telefon-Zentrale:

Sammel-Nr. 32 23 11

Telegramm-Adresse: „Titania“

*Doppel*  
**HAMBURG 1,**

den 3. Jan. 1941.

FERDINANDSTR. 34-36

**Firma**

Herrn A.H.Lustig, Hamburg. z.Hd. Independent Casing Co. **Debt.**  
Hamburg, Spaldingstr. 76 b.

## RÖHLIG & CO.

Bank-Konten:

Deutsche Bank Fil. Hamburg

Dresdner Bank in Hamburg

SPEDITION - SCHIFFFAHRT

LAGERUNG-ASSEKURANZ

Postscheck-Konto:

Hamburg 24736

Ref.

Lg.U. 18/4024.

1 Partie Umzugsgut lt. Lagerschein N.7250

Lagergeldübernahme

1.1.41-31.3.41 - 3 Monate à RM 13,50 RM

40, 50

Porti, Papiere, kl. Spesen

RM

-,75

RM

41, 25

I.v.

Zur gefl. Überweisung !

„Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (A D Sp) — Fassung vom November 1939, — die durch den Herrn Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Januar 1940).“

1000. 10. 40.  
Boda.



Merkmale.

Laut fernmündl. Auskunft der Firma  
Independent Casing Co, g.m.b.H., Hamburg,  
vom 19. 4. 41 hat Herr A. H. ~~Lüthig~~ Lüthig ihr  
bei seinem Fortgang eines Kassetten mit  
Bargeld zur Bestreitung von notwendigen  
Kosten pp. übergeben. Es soll heute noch  
ein Guthaben (Forderung) des Lüthig in  
Höhe von

Rk. 177,65

vorhanden sein.

19. APR 1941

Ha.



1. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß zu Lasten von Sperr- und Sonderkonten für den Reiseverkehr freigegebene Reichsmarkbeträge nur innerhalb Deutschlands verwendet werden dürfen. Die Verwendung von Reichsmarkbeträgen in Deutschland ist auf die Begleichung von Fahrt-, Hotel- und Verpflegungskosten, sowie auf die Deckung sonstiger Ausgaben des persönlichen Bedarfs des Reisenden (z. B. Kleidungsstücke, übliche Reiseandenken, moderne Kunstgegenstände) beschränkt.

2. Unzulässig ist daher

- a) die Verwendung von Reichsmarkbeträgen aus Sperr- und Sonderkonten zur Bezahlung von Eisenbahnfahrausweisen für Eisenbahnstrecken, welche außerhalb Deutschlands liegen;
- b) die Verwendung von Reichsmarkbeträgen aus Sperr- und Sonderkonten zur Bezahlung von Einkäufen außerhalb des persönlichen Bedarfs oder zur Deckung von Zahlungsverbindlichkeiten, insbesondere aus Warenkäufen, gleichgültig, ob der Reisende selbst oder eine dritte Person Schuldner ist. Keinesfalls dürfen international verwertbare Waren ohne oder mit geringem Arbeitskostenanteil (z. B. wertvolle Edelfeine, Antiquitäten oder ähnliches) erworben werden;
- c) die Verbringung der für den deutschen Reiseverkehr bestimmten Reichsmarkbeträge ins Ausland, in welcher Form und welcher Höhe auch immer.
- d) Die Inanspruchnahme von Register- oder Reichsmarktreuhandguthaben neben Abhebungen vom Sperr- oder Sonderkonto während des gleichen Zeitraumes über den von der Devisenstelle, Devisenbank oder der Reichsbank ausdrücklich gestatteten Betrag hinaus.

Zuwiderhandlungen werden mit Geld- oder Freiheitsstrafen belegt. Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, daß die gleichzeitige Inanspruchnahme von Sperr- bzw. Sonderkonten und Register- bzw. Reichsmarktreuhandguthaben überwacht und gegen jeden Mißbrauch vorgegangen wird.

3. Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bei der Grenzüberschreitung wird im persönlichen Interesse jedes Reisenden dringend empfohlen, die nicht verbrauchten Reichsmarkbeträge vor der Ausreise aus Deutschland auf das Sperr- oder Sonderkonto, zu dessen Lasten die Beträge abgehoben wurden, wieder einzuzahlen.



**Durchschrift zum Antrage**  
**auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.**

**Anschrift des Antragstellers:**  
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit die **Anschrift der kontoführenden Bank** einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber aus **besonderen Gründen** die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Name: Independent Casing Co. m. b. H.

in H A M B U R G I

Spaldingstr. Nr. 70b

Ich beantrage — im Auftrage von\*) die Freigabe\*) von Unlegung\*)

insgesamt RM 41.25\*) zahlbar in monatlichen Raten von RM\*) der ausw. Sperrforderung  
(Betrag) vierteljährlichen des Handelssperrguthabens\*)  
zu Lasten des Vorzugssperrguthabens\*) — des Auswandererguthabens\*)

bei uns\*)  
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber: A. H. Lustig\*) in: U.S.A.\*)  
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers) (Land)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg I\*)  
(Ort)

Holzdam 4 b/Rietze\*)  
(Straße und Hausnummer)

Die Zahlung\*) erfolgt an: Röhlig & Co., Hamburg I  
Unlegung\*)

Verwendungszweck: Lagergeld und kl. Spesen für eingelagertes Umzugsgut  
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern)

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind 1 Rechnung Stück Belege.

1/Duplo

An den

Oberfinanzpräsidenten

— Devisenstelle —

in HAMBURG

Independent Casing Co. m. b. H. Hamburg, den 17. April 1941

Hamburg I, Spaldingstr. 70b INDEPENDENT CASING CO. M. B. H.

Unterschrift: Paul Rietze

Wohnung: Hamburg I, Spaldingstr. 70b



Der Oberfinanzpräsident  
— Devisenstelle —

Hamburg 11, den 27. April 1941.  
Gr. Postfach 31 (Hindenburghaus) / Fernspr.: 361203  
(Abfertigungszeit werktags 9—12 Uhr)  
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:  
Sachgebiet: *37.*  
Nr.: *1011/Kb/41*  
Akte: *F/Äusw.-Vorg.*

E 18 - RM-Inland / Grossbritannien U.S.A.

1/ Genehmigungsverfügung

Die Zahlung von RM *41,25*

(in Worten: Reichsmark *Einundvierzig 25/100* )

für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am *27. Mai 1941* außer Kraft.

*2/ Z.d.A. - F/Äusw.-Vorg. A. H. Lüstig, England*  
Im Auftrage *U.S.A.*

*F. R.*

*1* Anlagen zurück.

*22/4.41 Lg*  
*1 Aufl.*

*Ha.*



Telefon-Zentrale:  
Sammel-Nr. 32 23 11  
Telegramm-Adresse: „Titania“

*Doppel*

HAMBURG 1, den 16. April 1941.  
FERDINANDSTR. 34-36

Firma ..... A.H.Lustig, z.Hd. Independent Casing Co. ..... Debt.  
Hamburg, Spaldingstr.76b

## RÖHLIG & CO.

Bank-Konten:  
Deutsche Bank Fil. Hamburg  
Dresdner Bank in Hamburg

SPEDITION - SCHIFFAHRT  
LAGERUNG-ASSEKURANZ

Postscheck-Konto:  
Hamburg 24736

Ref. Lg.U.18/4024

1 Partie Umzugsgut auf Stadtlager Hamburg.

Lagergeldübernahme

1.4.1941 bis 30.6.41

3 Monate à RM 13,50

RM

40,50

Porti, Papiere, kl. Spesen

RM

-,75

RM

41,25

I.v.

Zur gefl. Überweisung !

„Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (A D Sp) — Fassung vom November 1939, — die durch den Herrn Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Januar 1940).“